



Energie



Wasser



Solar

① Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems
 Inbetriebsetzung der Kundenanlage
 Änderungsmittelteilung/Auftrag zum Plombieren

Eingangsvermerk (NB)

② **Anschrift des Netzbetreibers (NB)**
 Name des NB
 Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach
 Postleitzahl Ort

Angaben zum Anschlussobjekt
 Straße und Haus-Nr.
 Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage
 Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes
 Bei vorhandener Anlage: Zähler- bzw. NB-Kundennummer

③ **Art der Anlage** **Inbetriebsetzung** **Anlagenveränderung** **Ort der Messeinrichtung**

a) Baustelle (zeitl. befristet) Neuanlage Leistungserhöhung *) Keller
 b) Wohnung E-Heizung / Wärmepumpe **) Anlagentrennung Flur
 c) Gewerbe mit Branche: _____ zeitlich befristete Anlage Anlagenzusammenlegung HA-Raum
 d) Gemeinschaftsanlagen _____ Umlegung HA-Nische
 e) Erzeugungsanlage (Datenblätter bitte beifügen) Anschlussnutzung einstellen Zähleranschluss säule
 f) _____ Messgerätewechsel _____

*) Bezeichnung des Gerätes _____ Anschlussleistung (kVA) _____ *) Bezeichnung des Gerätes _____ Anschlussleistung (kVA) _____

④ Ist mit Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.

***) Schaltzeiten E-Heizung/Wärmepumpe _____
 Energielieferung vorab vereinbart mit _____

⑤ **Angaben zur Messeinrichtung** (siehe Hinweise zu 5)
 Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber: _____ Name des Messstellenbetreibers _____

lfd. Nr.: Zähler	Art der Anlage (a,b,c,d,ef)	Wechselstromzähler	Drehstromzähler	Mehrtarifzähler	Lastgangzähler	Zweirichtungszähler	Wandlerzähler	Maximumzähler	Wandlergröße in A	Steuergeräte (**)	≤ 60 A	≤ 100 A	< 100.000 kWh/a	Dreipunktbefestigung	Demontage	Wechsel	Ersatz für: Zählernummer/-stand
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Telefonnummer für Fernauslesung _____ **Renovierungsaufwand > 25% des Gebäudewertes**
 Impulsweitergabe gewünscht (Angaben gemäß EnWG § 21c)

⑥ **Terminwunsch:** _____ **Bemerkungen:** _____

⑦ Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem(r) Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung für o. g. Anschlussobjekt.

Angaben zum Anschlussnutzer
 Name, Vorname bzw. Firmenname _____
 Registergericht / Registernummer bei Firma _____ Geburtsdatum bei Privatpersonen _____
 Straße und Haus-Nr. _____
 Postleitzahl Ort _____
 Telefon, Fax, E-Mail _____
oder abweichende Rechnungsanschrift
 Name, Vorname bzw. Firmenname _____
 Straße und Haus-Nr. _____
 Datum Name in Druckschrift _____ Unterschrift _____

Zustimmung des Anschlussnehmers
 (nur wenn Zählerschrank oder Zählerplatz verändert wird und wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer ist)
 Name, Vorname bzw. Firmenname _____
 Straße und Haus-Nr. _____
 Postleitzahl Ort _____
 Telefon, Fax, E-Mail _____
 per Post _____ per Mail: _____
 Postleitzahl Ort _____
 Datum Name in Druckschrift _____ Unterschrift _____

⑧ **Erklärung Elektrofachbetrieb:**
 Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb genommen bzw. in Betrieb gesetzt werden. Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, wurden plombiert.
 Eingetragen beim NB _____
 Ausweisnummer _____
 Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____
 Ort, Datum _____ Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____

Firmenstempel



Stadtwerke Bretten

WIR von hier

Erläuterungen zum Vordruck "Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung Niederspannung"

- zu ① • Pro Anschlussnutzer ist jeweils ein eigenes Formular zu verwenden
- Auswahl des Vorgangs
 - Zur Inbetriebsetzung sind Angaben in allen Abschnitten erforderlich
 - Zur Inbetriebnahme sind nur Angaben in Abschnitt ② und ③ erforderlich
- zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Anschlussobjekt
- zu ③ • Bei Auswahl Gewerbe ist die Branche mit aufzuführen
- Mit Vorgang 'Anschlussnutzung einstellen' wird erst bei Abmeldung der letzten Anlage der Hausanschluss außer Betrieb genommen (Entfernen der Hausanschluss Sicherungen)
 - Gesonderte Datenerfassungsblätter sind beim Netzbetreiber erhältlich oder auf der CD des Fachverlags EW Medien und Kongresse (früher VWEW)
- zu ④ • Schaltzeiten sind dem Energieliefervertrag zu entnehmen oder beim Netzbetreiber zu erfragen
- Angaben zur Energielieferung nur wenn zutreffend
- zu ⑤ • Angaben sind unterstützende Hinweise zur Sicherstellung des Grundmessstellenbetriebes
- Hierdurch wird **nicht** die MSB-Anmeldung des Messstellenbetreiber an den NB ersetzt
 - Wurde kein Messstellenbetreiber angemeldet, erfolgt die Montage der Messeinrichtung durch den Netzbetreiber
 - Unter Art der Anlage sind die Buchstaben aus Abschnitt ③ zu übernehmen
 - Die Art der zu verwendenden Messeinrichtung richtet sich nach den technischen Mindestanforderungen des Netzbetreibers
 - Bei Inbetriebsetzung von mehr als 4 Messeinrichtungen weiteres Blatt oder gesonderte Aufstellung beilegen
 - Bei Aus- oder Umbau von Geräten wird der abgelesene Zählerstand auf das Datum der Erklärung gebucht
 - Bei Abweichung bitte Ausbaudatum neben dem Zählerstand vermerken
- zu ⑥ • Terminwunsch zur Montage der Messeinrichtung
- zu ⑦ • Die Angaben zum Anschlussnutzer sind vollständig (laut § 4 NAV incl. Registergericht bzw. Geburtsdatum) auszufüllen
- Für Änderungen in der elektrischen Anlage, die der Anschlussnutzer beauftragt, ist die Zustimmung des Anschlussnehmers erforderlich
- zu ⑧ • Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Elektrofachbetrieb gemäß § 13 Abs. 2 NAV
- Die aufgeführte Erklärung ist von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben
 - Zur Prüfung des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ohne Inbetriebnahme bzw. Inbetriebsetzung, ist zu Prüfzwecken das Unter-Spannung-Setzen des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ggf. unter kurzzeitiger Brückung der Zählerzu- und -abgänge zulässig. Hierzu können eigene Sicherungen oder die Sicherungen des Netzbetreibers verwendet werden. Nach der Prüfung hat der Rückbau des Prüfaufbaus und das Sichern der Anlage zu
 - Ist der Errichter der Kundenanlage nicht der Errichter des Hauptstromversorgungssystems, so ist die Dokumentation über die Prüfung des Hauptstromversorgungssystems vom Errichter oder vom Anschlussnehmer einzuholen und zu berücksichtigen. Des Weiteren ist mit der ersten Inbetriebsetzung der ersten Kundenanlage auch die Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems zu beantragen
 - Hinweise zum Plombierverfahren sind der TAB des Netzbetreibers zu entnehmen

Angaben zur Inbetriebnahme / Inbetriebsetzung / Änderungsmittteilung / Bearbeitungsvermerke:



Energie



Wasser



Solar



Stadwerke Bretten

WIR
von hier